

Customer Contact Solutions Leistungsbeschreibungen und Entgeltebestimmungen

Stand: Mai 2023

T-Mobile Austria GmbH

Rennweg 97-99

1030 Wien

Inhalt

1. Allgemeines.....	5
2. Grundleistung	5
2.1. Einrichtung	5
2.1.1. 0800	6
2.1.2. 0810/0820	6
2.1.3. 0900/0930	6
2.1.4. 0901/0931	6
2.1.5. 05xx.....	7
2.1.6. Web Access Basic	7
2.2. Verbindungen	8
2.2.1. Zielanschlüsse	8
2.2.2. Erreichbarkeit	8
2.3. Leistungspaket	8
2.4. Rufnummern	9
2.4.1. Zielrufnummern	9
2.4.2. Standardrufnummern.....	10
2.4.3. CCS Premium Nummern.....	10
2.4.4. CCS Vanity Nummer/Einzelrufnummer	11
2.5. Rufnummernreservierung	11
3. Standarddienste	12
3.1. Rechnung	12
3.2. Telefonbuch	12
3.2.1. Standardeintrag.....	12
3.2.2. Sondereintrag	12
3.2.3. Änderungen	12
3.2.4. Geheimnummer	13
3.3. Auskunftsdienst	13
3.4. Verbindungsentgelte eingehende Gespräche (Originierung)	13
3.4.1. Zusammensetzung Verbindungsentgelt Originierung	14

3.4.1.1	Basisverbindungsentgelt	14
3.4.1.2	Aufpreis für Mobil	14
3.4.1.3	Verbindungsentgelt Voice Response Dienste.....	14
3.4.2.	Tabelle Verbindungsentgelte Originierung.....	14
3.5.	Verbindungsentgelte für Anrufzustellung (Terminierung)	15
3.5.1.	Tabelle Verbindungsentgelte Terminierung.....	15
3.5.2.	Gebietszonen Anrufzustellung Terminierung.....	16
3.5.3.	Zonenzuteilung Terminierung International	17
3.6.	Auszahlungsentgelte	19
3.6.1.	0800	19
3.6.2.	0810/0820	19
3.6.3.	0900/0930	20
3.6.4.	0901/0931	20
3.6.5.	05xx.....	21
3.7.	Inkassoentgelt.....	22
3.8.	Berechnungsschema der monatlichen Entgelte	22
4.	Optionale Zusatzdienste	23
4.1.	Routing	23
4.1.1.	CCS Anrufverteilung nach Zeit und Datum.....	23
4.1.2.	CCS Anrufverteilung nach Vorwahl	23
4.1.3.	CCS IVR/Sprachmenü.....	23
4.1.4.	CCS Ansage	24
4.1.5.	CCS Black/Whitelisting.....	24
4.1.6.	CCS Durchwahl	24
4.1.7.	CCS Prozentuelle Anrufverteilung	24
4.1.8.	CCS 05-Routing	25
4.1.9.	CCS Professional Routing	25
4.1.10.	CCS Premium Routing	26
4.1.11.	CCS Premium Web Access.....	26
4.2.	Sicherheitseinstellungen.....	27
4.3.	Management Features	27
4.3.1.	Skriptänderung Standard	27

4.3.2. Skriptänderung Express.....	27
4.3.3. Aktivierung Express	27
4.4. Rechnungsbezogene Dienste.....	28
4.4.1. Rufnachweis	28
4.4.2. Qualifizierte Mahnung	28
5. Wartung	29

1. Allgemeines

Die T-Mobile Austria GmbH (nachfolgend kurz: „Magenta“) erbringt sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit diesem Produkt auf Grundlage ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telekommunikationsdienstleistungen auf DSL- und Kabel-Basis für Unternehmer (im Folgenden kurz „AGB“ genannt) – welche Sie unter <http://www.magentabusiness.at/agb/> finden – sowie zu den Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmungen (im Folgenden kurz: "Leistungsbeschreibung") „Customer Contact Solution“.

Alle Entgelte verstehen sich exklusive Umsatzsteuer.

2. Grundleistung

2.1. Einrichtung

Diensterufnummern 08xx/09xx - Magenta überlässt ihrem Kunden für ankommende Verbindungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten eine Rufnummer für Customer Contact Solutions 08xx/09xx. Sind die vom Kunden gewünschten Rufnummern nicht im Standardrufnummernkontingent Magenta enthalten, ist die Programmierung im Rahmen der wirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten mittels Einzelrufnummern oder Mitnahme von MWD-Rufnummern (Portierung) realisierbar. Die Übernahme einer bereits bestehenden MWD-Rufnummer zu Magenta erfolgt, je nach Wunsch und nach Vorliegen der notwendigen Formulare, im Zuge der oder nach der Fertigstellung der Customer Contact Solution.

Private Netze 05xx – die von der RTR den Kunden zugewiesenen Rufnummern werden im Netz von Magenta eingerichtet und betrieben.

Diese Rufnummer ist in den technischen Einrichtungen des Telekommunikationsnetzes von Magenta hinterlegt, welches auch die Zielanschlüsse des Kunden, denen die Anrufe zugeleitet werden sollen, enthält. Aufgrund der Programmierung in den technischen Einrichtungen werden die Anrufe an die vom Kunden angegebenen Zielrufnummern weitergeleitet.

Die betriebsfähige Bereitstellung des Verkehrsführungsprogrammes für Customer Contact Solutions erfolgt spätestens zwei Wochen nach Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen bzw. nach beidseitiger Vereinbarung an dem vom Kunden angegebenen Wunschtermin. Ausgenommen davon sind Projektkunden, bei denen die Leistungen den Rahmen des Standardproduktes und der standardisierten Zusatzdienste überschreiten. Für diese Kunden erfolgt die Bereitstellung des Services gemäß der im Angebot angeführten Herstellungszeiten.

2.1.1. 0800

Die Rufnummern für Customer Contact Solutions 0800 haben eine bundesweit einheitliche Bereichskennzahl für tariffreie Dienste (Vorwahl) und eine sechsstellige Rufnummer. Die Struktur der Bereichskennzahl lautet 080X, wobei X für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht

2.1.2. 0810/0820

Die Rufnummern für Customer Contact Solutions 0810/0820 haben eine bundesweit einheitliche Bereichskennzahl für geregelte Tarifobergrenzen (Vorwahl) und eine sechsstellige Rufnummer. Die Struktur der Bereichskennzahl lautet 08XY, wobei X für die Ziffern 1 und 2 und Y für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

2.1.3. 0900/0930

Die Rufnummern für Customer Contact Solutions 0900/0930 haben eine bundesweit einheitliche Bereichskennzahl für frei kalkulierbare Mehrwertdienste (Vorwahl) und eine sechsstellige Rufnummer. Die Bereichskennzahl lautet 0900 bzw. 0930.

Erotik-Dienste sind mit Rufnummern der Bereichskennzahl 0930 zu erbringen. Solche Dienste sind alle Dienste mit sexuellem Inhalt, unabhängig davon, ob die Inhalte durch Tonband, sonstige Aufzeichnungen oder unmittelbar vermittelt werden, sowie all jene Dienste, die zwischen Dienstenutzern die Herstellung sexueller Kontakte ermöglichen.

Insbesondere zählen zu diesen Diensten:

- Telefonsexdienst
- Partylinedienst
- Gaylinedienst u.ä. Begriffe
- Chatlinedienst
- Partnerbörse
- Erotikinserate
- Kontakte u.ä. eindeutig zu qualifizierende Begriffe, die einem Erotikdienst zuzuordnen sind.

2.1.4. 0901/0931

In den Bereichen 0901/0931 ist ausschließlich die Erbringung eventtarifizierter Dienste zulässig.

Die Rufnummern für Customer Contact Solutions 0901/0931 haben eine bundesweit einheitliche Bereichskennzahl für frei kalkulierbare Mehrwertdienste (Vorwahl) und eine sechsstellige Rufnummer. Die Bereichskennzahl lautet 0901 bzw. 0931.

Erotik-Dienste sind mit Rufnummern der Bereichskennzahl 0931 zu erbringen. Solche Dienste sind alle Dienste mit sexuellem Inhalt, unabhängig davon, ob die Inhalte durch Tonband, sonstige Aufzeichnungen oder unmittelbar vermittelt werden, sowie all jene Dienste, die zwischen Dienstenutzern die Herstellung sexueller Kontakte ermöglichen.

Insbesondere zählen zu diesen Diensten:

Telefonsexdienst

Partylinedienst

Gaylinedienst u.ä. Begriffe

Chatlinedienst

Partnerbörse

Erotikinserate

Kontakte u.ä. eindeutig zu qualifizierende Begriffe, die einem Erotikdienst zuzuordnen sind.

2.1.5. 05xx

Rufnummern für Customer Contact Solutions 05xx sind die in der gültigen konsolidierten Fassung der KEM-V (Kommunikationsparameter- Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung 2009) unter § 55ff definierten Rufnummern „Rufnummern für private Netze mit geregelter Entgeltobergrenze. Diese werden im Vorfeld der Realisierung vom Kunden bei der RTR beantragt und nach der Zuteilung der Rufnummern von Magenta eingerichtet und betrieben. Auch eine Übernahme bereits bei anderen Providern betriebenen 05xx-Nummer ist möglich.

2.1.6. Web Access Basic

Im Leistungsumfang inkludiert ist auch der Webaccess Basic, über den Sie Statistiken über das Anrufverhalten und die Auslastung Ihrer Servicenummern einsehen können.

2.2. Verbindungen

2.2.1. Zielanschlüsse

Als Zielanschlüsse von Verbindungen kommen nationale oder internationale Einzelanschlüsse und Mobilanschlüsse (ohne Durchwahl) bzw. ISDN bzw. SIP-Anschlüsse (mit oder ohne Durchwahl), sowie im Telekommunikationsnetz von Magenta verfügbare Standardansagen in Betracht. Die maximale Länge der Zielrufnummern darf, inklusive Vorwahlen (international und national) und Durchwahlen, die Ziffernlänge von 16 Ziffern nicht überschreiten.

2.2.2. Erreichbarkeit

Rufnummern von Customer Contact Solutions sind standardmäßig so eingerichtet, dass sie aus allen relevanten Telekommunikationsnetzen erreichbar sind. Verbindungen mit Anschlüssen aus anderen Netzen mit Rufnummern für Customer Contact Solutions sind möglich, soweit Vereinbarungen zwischen den jeweiligen Netzbetreibern mit Magenta bestehen. Es kann hierbei (vor allem bei der Einrichtung in Mobilfunknetzen) zu unterschiedlich langen Einrichtungszeiten kommen. Außerdem können sich dabei die Übertragungsart, der Frequenzbereich und die Übertragungsqualität ändern.

Seitens Magenta ist eine Anwahl von Customer Contact Solutions Rufnummern 08xx/09xx aus ausländischen Telekommunikationsnetzen derzeit verhindert. Verbindungen mit Anschlüssen aus dem Ausland werden nur hergestellt, soweit mit den ausländischen Netzbetreibern entsprechende Vereinbarungen bestehen und kompatible Dienste verwendet werden.

Die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche (concurrent calls) ist innerhalb des Standard-Leistungsumfanges auf 10 gleichzeitige Gespräche limitiert. Eine Erhöhung der dauerhaften Kapazitäten für gleichzeitige Gespräche ist bei nachgewiesenem Bedarf möglich. Die anfallenden Entgelte werden in diesem Fall kundenspezifisch kalkuliert, die Bereitstellung des Services erfolgt gemäß der im Angebot angeführten Herstellungszeiten.

Aus Gründen der Netzsicherheit kann Magenta die Weiterleitung der generierten Anrufe zu den Zielanschlüssen begrenzen, wenn nicht mindestens 20% der generierten Anrufe an den Zielanschlüssen abgefragt werden.

2.3. Leistungspaket

Es wird innerhalb aller festen Netze in Österreich ein entfernungsunabhängiges, vom Ort des Anrufers unabhängiges (originierungsunabhängiges) Verrechnungsmodell angeboten.

Für weitergeleitete Anrufe ins Ausland werden gesonderte Entgelte verrechnet.

2.4. Rufnummern

2.4.1. Zielrufnummern

08xx/09xx

Als Zielrufnummer ist jede Einrichtung einer geographischen oder mobilen Rufnummer zu verstehen. Anrufe zu Customer Contact Solutions Rufnummern werden zu Zielrufnummern weitergeleitet. Eine Zielrufnummer besteht aus einer etwaigen Landeskennzahl für Auslandszielrufnummern, der Regionalkennzahl (Vorwahl), der Teilnehmernummer und einer etwaigen Durchwahl. Die maximale Länge der Zielrufnummer darf, inklusive Vorwahlen (international und national) und Durchwahlen, die Ziffernlänge von 16 Ziffern nicht überschreiten.

Als Zielrufnummern können sowohl Inlandsadressen als auch Auslandsrufnummern genannt werden, jedoch keine Zielrufnummern, bei denen Verbindungsentgelte mit Auszahlungsbetrag für den Angerufenen verrechnet werden (z.B.: Rufnummern mit den Bereichskennzahlen 0901, 0931).

Inland

Im Inland können Anrufe bei Rufnummern von Customer Contact Solutions zu Zielrufnummern mit

- Einzelanschlüssen
- ISDN-Anschlüssen
- SIP-Anschlüssen
- Ansagen und
- zu mobilen Anschlüssen

umgeleitet werden.

Ausland

Im Ausland können Anrufe bei Rufnummern von Customer Contact Solutions zu Zielrufnummern mit

- Einzelanschlüssen
- ISDN-Anschlüssen
- SIP-Anschlüssen
- Sowie zu mobilen Anschlüssen

umgeleitet werden.

Für Zielrufnummern im Ausland müssen die Auslandsdestinationen im Verkehrsführungsprogramm von MAGENTA enthalten sein.

05xx

Als Zielrufnummer ist jede Einrichtung einer geographischen Rufnummer mit oder ohne Durchwahl zu verstehen. Anrufe zu Customer Contact Solutions Rufnummern werden zu Zielrufnummern weitergeleitet. Die maximale Länge der Zielrufnummer darf, inklusive Vorwahlen (international und national) und Durchwahlen, die Ziffernlänge von 16 Ziffern nicht überschreiten.

Inland

Im Inland können Anrufe bei Rufnummern von Customer Contact Solutions zu Zielrufnummern mit

- Einzelanschlüssen
- ISDN-Anschlüssen
- SIP-Anschlüssen und
- zu mobilen Anschlüssen

umgeleitet werden.

2.4.2. Standardrufnummern

Als Grundleistung werden - ohne Bereichskennzahl - sechsstellige Standardrufnummern (08xx YYY YYY bzw. 09XX YYY YYY) überlassen. Der Kunde erhält die nächste verfügbare Rufnummer aus dem Magenta Rufnummernplan. Hierbei hat der Kunde keine Möglichkeit, auf die Ziffernkombination Einfluss zu nehmen, eine bestimmte Rufnummer zu wählen oder auch die Rufnummernlänge zu bestimmen.

Magenta hat die Rufnummern aus dem Rufnummernplan in Kategorien eingeteilt, welche unterschiedliche monatliche Entgelte haben. Die Rufnummernzuordnung zu den einzelnen Kategorien obliegt Magenta. Die Rufnummernlänge unterliegt den jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen.

Die Rufnummer kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verlängert werden.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	99,-
monatliches Entgelt	25,-

2.4.3. CCS Premium Nummern

Bei der CCS Premium Nummern werden als Grundleistung – hinter der Bereichskennzahl - sechsstellige Wunschrufnummern (08XX/09XX YYY YYY) aus dem Magenta-Rufnummernplan zur Verfügung gestellt. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, auf die Ziffernkombination Einfluss zu nehmen, eine bestimmte Rufnummer zu wählen oder auch die Rufnummernlänge zu bestimmen. Die Entgelte sind Aufpreise auf die Entgelte für die Standard-Rufnummer.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	0,-
monatliches Entgelt	75,-

2.4.4. CCS Vanity Nummer/Einzelrufnummer

Vanity Nummern/Einzelrufnummern sind Rufnummern, die nicht im vorkonfigurierten Rufnummernplan von Magenta enthalten sind und auch nicht von anderen Betreibern zu Magenta portiert werden. Sie können bei Verfügbarkeit der Rufnummer auf Wunsch des Kunden ebenfalls von Magenta in die Einrichtung des Verkehrsführungsprogrammes aufgenommen werden. Die Entgelte sind Aufpreise auf die Entgelte für die Standard-Rufnummer.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	auf Anfrage
monatliches Entgelt	auf Anfrage

2.5. Rufnummernreservierung

	EUR
Reservierung bis 4 Wochen	entgeltfrei
Reservierung von 1 Monat bis max. 1 Jahr, monatlich	58,-

3. Standarddienste

3.1. Rechnung

Die Rechnung enthält mindestens die Produktbezeichnung, Telefonnummer, Anzahl der Verbindungen, Verbindungsentgelte, monatliche Entgelte und einmalige Entgelte, sowie den Bruttobetrag und den anfallenden Umsatzsteuerbetrag.

Es können keine Zwischenabrechnungen ausgefertigt werden.

Der Versand der Rechnung kann, wenn keine österreichische Rechnungsanschrift vorhanden ist, auch in das Ausland erfolgen. Die Rechnung wird dabei immer mit der in Österreich gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuer versehen.

3.2. Telefonbuch

3.2.1. Standardeintrag

Kunden von Magenta werden - soweit sie nicht ausdrücklich auf eine Nicht-Eintragung im Telefonbuch hinweisen - mit Familiennamen und Vornamen, akademischem Grad, bei Unternehmen mit der Firma, Anschrift, Rufnummer(n) mit einfachen Ergänzungen und Abweichungen (Berufstitel, sen., jun., FAX, allgemeine Standortbezeichnung wie Filiale, Wohnung, Büro, Rufname, Berufsbezeichnung, Vorname einer zweiten Person) in ein Telefonbuch aufgenommen. Die Form des Eintrages bleibt Magenta überlassen.

Der Standardeintrag im Telefonbuch ist entgeltfrei.

3.2.2. Sondereintrag

Werden Mehrfacheintragungen oder Zusätze zum Standardeintrag sowie Eintragungen abweichend vom Namen oder der Firma vom Kunden gewünscht, muss dies Magenta mitgeteilt werden. Die Änderungen müssen direkt mit dem Telefonbuchhersteller oder einem beauftragten Dritten abgewickelt werden. Die Verrechnung kann auch durch den Telefonbuchhersteller oder dem beauftragten Dritten erfolgen.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	49,-
Sondereintrag: pro Zeichen	0,29

3.2.3. Änderungen

Änderungen der Familiennamen oder der Firma werden auf der nächsten Rechnung und in der Auskunft innerhalb von 14 Werktagen aktualisiert.

3.2.4. Geheimnummer

Auf Verlangen des Kunden erfolgt keine Eintragung in das Telefonbuch. Der (beauftragte) Auskunftsdienst von Magenta ist nicht berechtigt, über die Rufnummer Auskunft zu geben. Eine Geheimnummer ist entgeltfrei.

3.3. Auskunftsdienst

Auskünfte über Rufnummern von Anschlüssen im Bereich von Magenta werden telefonisch gemäß der vom Kunden gewünschten Einträge in das Telefonbuch erteilt. Über Anschlüsse mit Geheimnummern kann der (beauftragte) Auskunftsdienst von Magenta keine Auskunft erteilen.

Auskünfte werden erteilt über:

- Kennzahlen,
- Rufnummern und
- Anschlüsse im Bereich von Magenta

3.4. Verbindungsentgelte eingehende Gespräche (Originierung)

Für eingehende Gespräche auf die Mehrwertnummer 08XX/09XX werden Verbindungsentgelte verrechnet. Die Höhe des Verbindungsentgelts ist von der Zone, der Nutzung der IVR (Interactive Voice Response) sowie der Verbindungsdauer abhängig.

Die Verrechnung der Verbindungsentgelte erfolgt sekundengenau.

Gemäß § 105 KEM-V (Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdienste-Verordnung) ist Magenta verpflichtet, dafür zu sorgen, dass dem Anrufenden die Höhe des pro Minute anfallenden Entgeltes unmittelbar nach Herstellen der Verbindung in geeigneter Weise mitgeteilt wird, wobei die maximale Dauer der Information 10 Sekunden nicht übersteigen darf. Seit 1. Jänner 2001 darf aufgrund dieser gesetzlichen Bestimmung dem anrufenden Teilnehmer für diese Information kein Entgelt in Rechnung gestellt werden. Die Berechnung der Verbindungsentgelte für den Kunden beginnt daher nach Beendigung der Tarifansage. Es wird dabei folgender Standardtext von Magenta der jeweiligen Rufnummer hinterlegt: „Dieser Anruf kostet maximal X,XX EUR pro Minute.“

Von Ansagen ausgenommen sind in der Verordnung Rufnummern des Vorwahlbereichs 0800, da hier den Anrufern **kein Entgelt** in Rechnung gestellt wird

Laut § 107 KEM-V ist bei Verbindungen zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930 und 939 sowie im Zugangsbereich 118 vom Kommunikationsdienstbetreiber, von dessen zugehörigem Kommunikationsnetz aus dem der Dienst erbracht wird, **die Trennung** einer Verbindung nach 30 Minuten, bei einem Minutenentgelt von weniger als EUR 2,20 nach maximal 60 Minuten, **sicherzustellen**.

Anrufe mit Ursprung im Ausland werden wie Anrufe aus den festen Netzen in Österreich verrechnet. Für die Ermittlung der Verbindungsentgelte werden ausschließlich Daten von Magenta herangezogen.

Für Schäden, die dem Kunden aus Gründen eines etwaigen Netzausfalles oder Verlust des Dienstes ergehen, ist Magenta außer bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz nicht haftbar.

3.4.1. Zusammensetzung Verbindungsentgelt Originierung

Das Verbindungsentgelt setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:

3.4.1.1 Basisverbindungsentgelt

Das Basisverbindungsentgelt wird dem Kunden bei jedem Anruf, sowohl aus dem fixen als auch aus dem mobilen Netz, für die gesamte Dauer des Gesprächs in Rechnung gestellt.

3.4.1.2 Aufpreis für Mobil

Bei Anrufen aus dem mobilen Netz wird dem Kunden zusätzlich zum Basisverbindungsentgelt ein Aufpreis für Mobil für die Gesamtdauer des Gesprächs verrechnet.

3.4.1.3 Verbindungsentgelt Voice Response Dienste

Die Verrechnung des Verbindungsentgelts Sprachmenü beginnt mit dem Melden der IVR und endet durch Weiterverbindung an ein Ziel oder durch Gesprächsbeendigung innerhalb der IVR.

3.4.2. Tabelle Verbindungsentgelte Originierung

	Entgelt pro Minute EUR
Basisverbindungsentgelt	0,043
Aufpreis für Mobil	0,093
Verbindungsentgelt Voice Response Dienste	0,025

3.5. Verbindungsentgelte für Anrufzustellung (Terminierung)

Für Gespräche, welche von der Mehrwertnummer 08XX/09XX oder von einer Private-Netze-Nummer 05xx an die Zielrufnummer zugestellt wurden, werden Verbindungsentgelte verrechnet. Die Höhe des Verbindungsentgelts ist von der Zone sowie der Verbindungsdauer abhängig. Die Verrechnung beginnt nach Melden oder nach der Weiterleitung durch die Vermittlungsplattform und endet mit dem Ende des Gesprächs.

Die Verrechnung der Verbindungsentgelte erfolgt sekundengenau.

3.5.1. Tabelle Verbindungsentgelte Terminierung

	Entgelt pro Minute EUR
National	
Netzintern	entgeltfrei
Festnetz Österreich	0,02
Mobilnetz Österreich	0,09
International	
Festnetz Zone 1	0,02
Festnetz Zone 2	0,05
Festnetz Zone 3	0,07
Festnetz Zone 4	0,10
Festnetz Zone 5	0,20
Festnetz Zone 6	0,30
Festnetz Zone 7	0,50
Mobilnetz Zone 1	0,10
Mobilnetz Zone 2	0,15
Mobilnetz Zone 3	0,15
Mobilnetz Zone 4	0,15

Mobilnetz Zone 5	0,25
Mobilnetz Zone 6	0,40
Mobilnetz Zone 7	
Diensterufnummern	
Private Netze - 0501-0509, 0517, 057, 059	0,02
Standortunabhängige Festnetznummer - 0720	0,03
Konvergente Dienste - 0780	0,02
Satellitenverbindungen	
Inmarsat A/SNAC-Verbindungen – 8711,8721,8731,8741, 87076	7,27
Inmarsat B-Verbindungen - 8713, 8723, 8733, 8743	5,08
Inmarsat M-Verbindungen - 8716, 8726, 8736, 8746	5,08
Inmarsat MOBIQ/Skyphone/FAX-Verbindungen – 87176, 87276, 87376, 87476, 870, 8715, 8718, 8725	4,36
Thuraya - 88216	1,67

3.5.2. Gebietszonen Anrufzustellung Terminierung

Netzzintern

Die Zone Netzzintern umfasst alle geografischen Rufnummern innerhalb des festen Netzes von UPC und Magenta, die Anschlüssen folgender Gesellschaften zugeordnet sind:

- UPC Telekabel Wien GmbH
- UPC Telekabel-Fernsehnnetz Region Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.
- T-Mobile Austria GmbH*

*Mit Anschlüssen der T-Mobile Austria GmbH sind jene Anschlüsse gemeint, die bis zum 30.9.2018 technisch im festen Netz der ehemaligen UPC angeschaltet waren bzw. ab 1.10.2018 technisch im festen Netz der ehemaligen UPC angeschaltet werden. Nicht gemeint sind somit Anschlüsse, die im festen Netz der T-Mobile Austria GmbH, charakterisiert durch den Status vom 30.9.2018, angeschaltet sind. Durch die Verschmelzung von UPC mit Magenta wird an der bisherigen Definition von netzzintern bezüglich des Umfangs der Zone „netzzintern“ nichts verändert.

National Festnetz Österreich

National Festnetz Österreich umfasst alle Anrufe zu geografischen Rufnummern innerhalb Österreichs, die nicht netzzintern zugeordnet werden.

National Mobil



National Mobil umfasst alle Gespräche zu Mobilfunknetzen in Österreich, ausgenommen Paging Dienste. Die Mobil-Zonen werden einheitlich mit bereichskennzahlbezogener Tarifierung abgerechnet.

International

Die Zuordnung der einzelnen Länder zu einer der internationalen Zonen ist im Kapitel 3 ersichtlich. Die Entgelte für internationale Festnetz- bzw. internationale Mobildestinationen finden sich in den jeweiligen Tabellen der Minutenentgelte.

Private Netze

Ein privates Netz (Bereichskennzahlen beginnend mit 0501–0509, 0517, 057 und 059) ist ein Telekommunikationsnetz eines Unternehmens oder eines Unternehmensverbundes, welches über mehrere Standorte verteilt ist und mit dem kein öffentlicher Kommunikationsdienst erbracht wird.

Standortunabhängige Festnetznummern

Standortunabhängige Festnetznummern mit der Bereichskennzahl 0720 sind nationale Rufnummern und dienen der Adressierung von Teilnehmern in Zusammenhang mit Telefondiensten, die es dem Teilnehmer ermöglichen, seine Rufnummer ortsunabhängig beizubehalten.

Konvergente Dienste

Rufnummern mit der Bereichskennzahl 0780 sind nationale Rufnummern und dienen insbesondere Kommunikationsdiensten, die zur Adressierung neben der Rufnummer selbst auch jene Informationen verwenden, die in der zur genutzten Rufnummer jeweils korrespondierenden ENUM-Domain enthalten sind.

Verbindungen zu Satelliten-Anschlüssen

Für Verbindungen zu Satelliten-Anschlüssen gelten gesonderte Verbindungsentgelte.

3.5.3. Zonenzuteilung Terminierung International

Die Zonenzuteilung entspricht der gleichen Zone im Festnetz und im Mobilnetz (z.B. Deutschland Festnetz Zone 1 und Mobilnetz Zone 1), ausgenommen Kanada und USA (hier gilt immer die Festnetz Zone).

Zone 1: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Spanien, Tschechische Republik, USA, Zypern (Griechisch)

Zone 2: Andorra, Australien, Hongkong, Jungferninseln (US), Kanada, Monaco, Norwegen, Puerto Rico, Slowenien, Ungarn,

Zone 3: Chile, Island, Japan, Jungferninseln (UK), Malaysia, Neuseeland, Singapur, Südkorea,

Zone 4: Albanien, Antarktis, Argentinien, Bosnien-Herzegowina, Botswana, Bulgarien, China Volksrepublik, Costa Rica, Dominik. Republik, Färöer Inseln, Guadeloupe, Kroatien, Martinique, Mayotte, Mazedonien, Mexiko, Montenegro, Niederländische Antillen, Reunion, Rumänien, Russland, San Marino, Serbien, St. Pierre und Miquelon, Swasiland, Türkei, Ukraine, Zypern (Türkisch)

Zone 5: Bahrain, Franz. Polynesien, Gabun, Gibraltar, Guinea, Israel, Komoren, Malawi, Marokko, Moldawien, Namibia, Peru, Philippinen, Taiwan, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Weißrussland

Zone 6: Ägypten, Algerien, Angola, Äquatorial-Guinea, Aruba, Azerbaijan, Bahamas, Barbados, Belize, Benin, Bermuda, Bhutan, Brasilien, Brunei, Burundi, Cocos Inseln, Ecuador, Französisch Guyana, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Grönland, Guyana, Indonesien, Jamaika, Kasachstan, Kirgistan, Kolumbien, Kuwait, Lesotho, Libanon, Liberia, Libyen, Mauretanien, Mongolei, Mosambik, Nicaragua, Norfolk-Inseln, Panama, Sambia, Saudi Arabien, Simbabwe, St. Lucia, St. Vincent, Südafrika, Sudan, Tadschikistan, Tansania, Trinidad und Tobago, Turks- und Caicos-Inseln, Usbekistan, Weihnachtsinseln

Zone 7: Afghanistan, Anguilla, Antigua, Armenien, Ascension, Äthiopien, Bangladesch, Bolivien, Burkina Faso, Cayman Inseln, Cook Inseln, Diego Garcia, Dominica, Dschibuti, Elfenbeinküste, El Salvador, Eritrea, Falklandinseln, Fidschi-Inseln, Guam, Guatemala, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Irak, Iran, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, KapVerde, Katar, Kenia, Kiribati, Kongo Volksrepublik, Kuba, Laos Demokratische Republik, Macao, Madagaskar, Malediven, Mali, Marshall Inseln, Mauritius, Mikronesien, Montserrat, Myanmar, Nauru, Nepal, Neukaledonien, Niger, Nigeria, Niue, Nordkorea, Nördl. Marianas, Oman, Pakistan, Palau, Papua-Neuguinea, Paraguay, Ruanda, Salomonen, Samoa, SaoTome und Principe, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Somalia, Sri Lanka, St. Helena, St. Kitts und Nevis, Suriname, Syrien, Thailand, Togo, Tonga, Tschad, Tuvalu, Uruguay, Vanuatu, Vietnam, Wallis/Futuna (Neukaledonien), Zaire, Zentralafrikanische Republik

3.6. Auszahlungsentgelte

Dem Kunden wird für erfolgreiche Gesprächsverbindungen (das sind jene Verbindungen, die zu einem Melden der IVR (Interactive Voice Response) bzw. zu einem Melden bei einem Ziel führen) das vom Anrufer eingehobene Entgelt exkl. USt. ausbezahlt.

Sollten Zahlungen von einem anderen Netzbetreiber für eine vom Kunden in Anspruch genommene vermittelte Servicernummer nur teilweise oder nicht eingehen (z.B. aufgrund von berechtigten Einsprüchen oder Einwendungen des Endkunden des Quellnetzbetreibers, etc.), so hat der Kunde bis zur rechtskräftigen Entscheidung durch das Gericht lediglich Anspruch auf das Auszahlungsentgelt im entsprechenden Verhältnis zu der Zahlung des Netzbetreibers für die in Anspruch genommene vermittelte Servicernummer bzw. behält sich Magenta vor, diesen Betrag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3.6.1. 0800

Kein Auszahlungsentgelt.

3.6.2. 0810/0820

Servicenummer 0810	Endkundentarif/Minute inkl. USt. (EUR) GZ	Endkundentarif/Minute exkl. USt. (EUR) FZ
0810T1	0,022	0,018
0810T2	0,044	0,037
0810T3	0,068	0,057
0810T4	0,073	0,061
0810T5	0,100	0,083
Servicenummer 0820		
0820T1	0,094	0,078
0820T2	0,116	0,097
0820T3	0,145	0,121
0820T4	0,200	0,167

3.6.3. 0900/0930

Servicenummer 0900/0930	Endkundertarif/Minute inkl. USt. (EUR)	Endkundertarif/Minute exkl. USt. (EUR)
09X0T5	0,385	0,321
09X0T6	0,450	0,375
09X0T7	0,527	0,439
09X0T8	0,608	0,507
09X0T9	0,676	0,563
09X0T10	0,727	0,606
09X0T11	0,811	0,676
09X0T12	0,872	0,727
09X0T13	1,081	0,901
09X0T14	1,352	1,126
09X0T15	1,554	1,295
09X0T16	1,802	1,501
09X0T17	2,163	1,802
09X0T18	3,634	3,028

3.6.4. 0901/0931

Servicenummer 0901/0931	Endkundertarif/Event inkl. USt. (EUR)	Endkundertarif/Event exkl. USt. (EUR)
09X1T1	0,100	0,083
09X1T2	0,200	0,166
09X1T3	0,300	0,249
09X1T4	0,400	0,332
09X1T5	0,500	0,415
09X1T6	0,600	0,498
09X1T7	0,700	0,581
09X1T8	0,800	0,664
09X1T9	0,900	0,747
09X1T10	1,000	0,830
09X1T11	2,000	1,660

09X1T12	3,000	2,190
09X1T13	4,000	3,320
09X1T14	5,000	4,150
09X1T15	6,000	4,980
09X1T16	7,000	5,810
09X1T17	8,000	6,640
09X1T18	9,000	7,470

3.6.5. 05xx

Kein Auszahlungsentgelt.

3.7. Inkassoentgelt

Das Inkassoentgelt wird dem Kunden im Zuge seiner Rechnung gemeinsam mit den Verbindungsentgelten von der Summe der Endkundentarife abgezogen. Das Inkassoentgelt stellt eine pauschale Abgeltung für Forderungsausfälle bei der Einhebung der Endkundentarife dar.

Inkassoentgelt

Pro Minute	EUR 0,005
Vom Endkundentarif exkl. USt.	10,5 %

3.8. Berechnungsschema der monatlichen Entgelte

Entgelt für Servicenummern

- Auszahlungsentgelt (exkl. USt.) – ausgenommen 0800 und 05xx
- + Basisverbindungsentgelt – ausgenommen 05xx
- + Aufpreis für Mobil – ausgenommen 05xx
- + Entgelt für Anrufzustellung
- + Verbindungsentgelt Sprachmenü – ausgenommen 05xx und nur bei Nutzung einer IVR-Funktion bei 08XX und 09XX
- + Inkassoentgelt – ausgenommen 0800 und 05xx
- + Premium/Vanity Nummern
- + Div. Zusatzdienste (optional)

Rechnungs-/Auszahlungsbetrag netto

+/- USt.

Rechnungs-/Auszahlungsbetrag brutto

Monatlicher Auszahlungstermin ist der Fälligkeitstermin für die vom Anrufer getätigten Verbindungsentgelte.

4. Optionale Zusatzdienste

4.1. Routing

4.1.1. CCS Anrufverteilung nach Zeit und Datum

Mit der CCS Anrufverteilung nach Zeit und Datum wird es ermöglicht, die Anrufziele nach Ihren Wünschen zu konfigurieren, dass, abhängig von der Uhrzeit und vom Datum unterschiedliche Anrufziele hinterlegt werden. So kann zum Beispiel ein Anruf an Werktagen während der Geschäftsstunden bei Ihrem Helpdesk-Team terminieren, außerhalb der Geschäftszeiten und an Wochenend- und Feiertagen bei Ihrer Rufbereitschaft oder auf einer Ansage.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	299,-
monatliches Entgelt	19,-

4.1.2. CCS Anrufverteilung nach Vorwahl

Mit der Anrufverteilung nach Vorwahl oder bestimmten Rufnummern können eingehende Anrufe zu unterschiedlichen Zielen weitergeleitet werden, die aufgrund der Vorwahl, eines Blocks von Vorwahlen oder einzelner Rufnummern bestimmt werden. So werden zum Beispiel Anrufe aus einem Bundesland, einem Bezirk oder einer Region Ihrem Landes-, Bezirks- oder Regional-Standort nach Ihrem Rufnummernplan zugestellt.

Für Anrufe aus Mobilnetzen kann entweder die Standardverteilung oder in Kombination mit anderen Zusatzdiensten eine Verteilung nach Ihren Wünschen eingerichtet werden.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	299,-
monatliches Entgelt	19,-

4.1.3. CCS IVR/Sprachmenü

CCS IVR/Sprachmenü ermöglicht die Verteilung von Anrufen zu bestimmten Zielen. Der Anrufer wird dabei über unterschiedliche Auswahlmöglichkeiten informiert, unter denen er mittels Drückens einer Ziffer auswählen kann. Nach Eingabe einer Ziffer, wird der Anrufer automatisch zu einem Mitarbeiter im Bereich seiner Wahl oder zu einem nachfolgenden Auswahlmenü weiterverbunden.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	299,-
monatliches Entgelt	19,-

4.1.4. CCS Ansage

Mit der CCS Ansage können Sie Ihre Anrufer begrüßen, Sie mit Informationen versorgen oder verabschieden. Die Ansagen können von Ihnen gestaltet und leicht und einfach in Ihren Callflow integriert werden.

Die nachfolgenden Preisangaben verstehen sich exkl. Aufnahme- und Studiokosten.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	99,-
monatliches Entgelt	9,-

4.1.5. CCS Black/Whitelisting

Mit Hilfe von CCS Black/Whitelisting kann die Servicenummer zum Beispiel für Anrufe aus mobilen Netzen gesperrt werden. Dadurch werden zusätzliche Kosten, die durch Anrufe aus Mobilnetzen entstehen, vermieden.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	299,-
monatliches Entgelt	19,-

4.1.6. CCS Durchwahl

Die zugewiesene CCS-Nummer wird um Durchwahlen mit einer Maximallänge von 2 Stellen erweitert.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	199,-
monatliches Entgelt	79,-

4.1.7. CCS Prozentuelle Anrufverteilung

Anrufe werden nach einem fixen Prozentschlüssel, den Sie vorgeben, zwischen zwei Zielrufnummern aufgeteilt.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	99,-
monatliches Entgelt	9,-

4.1.8. CCS 05-Routing

Der Leistungsumfang von CCS 05-Routing umfasst das Hinterlegen eines Rufnummernplanes von Durchwahlen mit einer Maximallänge von 4 Stellen hinter einer 05xx-Rufnummer und das Routing der Durchwahlen auf die jeweilige geografische Zielrufnummer. Für jede Durchwahl wird ein eigenes Routingziel definiert. Durch dieses flexible Routingmodell ist keine Bildung von Rufnummerngassen notwendig. Inkludiert ist auch ein Webzugang zur Plattform, der folgende Selfcare-Funktionen ermöglicht:

- Anlegen neuer Durchwahlen und Zuweisung einer Zielrufnummer
- Ändern der Zielrufnummer bei bereits bestehenden Durchwahlen
- Löschen einer nicht mehr benötigten Durchwahl

Umfasst sind auch die Betreuung durch das Magenta-ICT-Team zur Erstellung eines Rufnummernplanes in Vorbereitung der Realisierung, sowie das initiale Einspielen des Rufnummernplanes durch Magenta. Weitere Änderungen im Betrieb können über den Webzugang online erledigt werden und sind bei Bestätigung der Änderung sofort aktiviert.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	auf Anfrage
monatliches Entgelt	auf Anfrage

4.1.9. CCS Professional Routing

Mit CCS Professional Routing können Sie online zwischen unterschiedlichen Anrufverteilungsplänen (Callflows) wechseln. Die Umschaltung zwischen den Callflows erfolgt umgehend, ohne zeitliche Verzögerung. In Ihrem Auftrag werden bis zu vier unterschiedliche Callflows hinterlegt, zwischen denen Sie wechseln können.

Im Leistungsumfang enthalten sind einfache Callflows, welche sich durch die jeweils hinterlegte Zielrufnummer unterscheiden. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Anrufstatistiken des Webaccess Basic zur Verfügung.

Auf Ihren Wunsch können auch komplexe Callflows hinterlegt werden, indem wir für Sie aus der Vielzahl optionaler Zusatzfunktionen unterschiedliche Anrufsszenarien als Callflows abbilden, zwischen denen Sie nach erfolgter Einrichtung online wechseln können.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	299,-
monatliches Entgelt	25,-

4.1.10. CCS Premium Routing

Mit dem Feature-Paket Premium kann der Kunde eine unlimitierte Anzahl folgender Features auswählen.

- CCS Ansage
- CCS Anrufverteilung nach Zeit und Datum
- CCS Anrufverteilung nach Vorwahl
- CCS IVR/Sprachmenüauswahl
- CCS Black/Whitelisting

Dieser Zusatzdienst beinhaltet darüber hinaus einen halben Werktag (= 4 Stunden) Einschulung über die Customer Contact Solutions durch einen speziell auf Customer Contact Solutions ausgebildeten Mitarbeiter von Magenta.

	EUR
einmaliges Entgelt	499,-
monatliches Entgelt	399,-

4.1.11. CCS Premium Web Access

Der CCS Premium Web Access ermöglicht Ihnen, zusätzlich zu den Möglichkeiten, Statistiken einzusehen und abzurufen, komplexe Anrufverteilungen aus dem CCS-Featureset mittels Drag&Drop für all Ihre Servicenummern selbst zusammenzustellen und zu verwalten. Im Leistungsumfang enthalten ist eine Initiale zweistündige Schulung vor Ort, in der Ihre Administratoren in die Nutzung und Möglichkeiten des CCS Premium Web Access eingewiesen werden.

Der CCS Premium Web Access ist ausschließlich in Kombination mit dem Feature CCS Premium Routing erhältlich.

	EUR
einmaliges Entgelt	499,-
monatliches Entgelt	399,-

4.2. Sicherheitseinstellungen

Um Missbräuche zu vermeiden, wird Ihre geographische Rufnummer bei so programmiert, dass sie durch Direktwahl nicht mehr erreicht werden kann. Dieser Dienst ist entgeltfrei. Voraussetzung für dieses Service ist eine direkte Anbindung an das Netz von Magenta.

4.3. Management Features

4.3.1. Skriptänderung Standard

Eine Änderung des Skripts (Routingplan) erfolgt durch Magenta innerhalb von 10 Werktagen ab Eingang der Bestellung. Die vorzunehmenden Änderungen müssen schriftlich an Magenta weitergegeben werden.

	EUR
einmaliges Entgelt	50,-
monatliches Entgelt	0,-

4.3.2. Skriptänderung Express

Bei der Skriptänderung Express erfolgt die Änderung des Skripts (Routingplan) innerhalb von sieben Werktagen durch Magenta. Die vorzunehmenden Änderungen müssen schriftlich an Magenta weitergegeben werden.

	EUR
einmaliges Entgelt	300,-
monatliches Entgelt	0,-

4.3.3. Aktivierung Express

Mit der Aktivierung Express wird das Service Customer Contact Solutions innerhalb von sieben Werktagen ab Bestelleingang und Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen von Magenta aktiviert, sofern die zu aktivierende Servicenummer im Rufnummernplan von Magenta enthalten ist.

	EUR
einmaliges Entgelt	500,-
monatliches Entgelt	0,-

4.4. Rechnungsbezogene Dienste

4.4.1. Rufnachweis

Dem Kunden werden für die Periode von einem Monat (Rechnungszeitraum) je Verbindung das Datum, die Uhrzeit und die angefallenen Verbindungsentgelte mitgeteilt.

Die Übermittlung des Rufnachweises erfolgt wahlweise in Papierform oder in elektronischer Form als CSV-File.

Die periodische Übermittlung des Rufnachweises erfolgt monatlich und ist kostenlos.

4.4.2. Qualifizierte Mahnung

Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug ergeht eine Mahnung an den Kunden. Für die Mahnung wird ein einmaliges Entgelt verrechnet.

	EUR
Zahlungsverzug	3,63

Inkasso

Verzeichnet Magenta nach einer Mahnung keinen Zahlungseingang kann Magenta die Forderungsverfolgung an ein Inkassobüro oder an einen Rechtsanwalt übergeben. Das Entgelt für ein Inkasso richtet sich nach dem jeweiligen Aufwand für Magenta, soweit es notwendig und zweckentsprechend ist.

	EUR
Inkasso	nach Aufwand

Sperre

Verbindungen zu den Zielanschlüssen werden gesperrt. Customer Contact Solutions 08xx/09xx wird deaktiviert. Eine Reaktivierung findet statt, wenn eine Sperre nach einem Zahlungsverzug wieder aufgehoben wird. Diese ist entgeltspflichtig.

	EUR
Deaktivierung der Sperre	10,-

5. Wartung

Businesskunden steht die 24/7 Supporthotline unter der Rufnummer 0676 20333 rund um die Uhr zur Verfügung. Der Support ist über das Kontaktformular unter <http://magentabusiness.at/service> erreichbar. Die Bearbeitung erfolgt von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 22:00 Uhr, in der Regel innerhalb von 24 Stunden. Fehler in den zentralen Komponenten im Netzwerk werden von Magenta von Montag bis Sonntag von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr überwacht und behoben (Regelentstörungszeit). Eine proaktive Verständigung des Kunden über eine eventuelle Störung ist derzeit nicht vorgesehen (z.B. SMS Verständigung, E-Mail, etc.).